

NEUBAU FAULBEHÄLTERANLAGE KLÄRWERK GUT GROSSLAPPEN



Am nördlichen Stadtrand von München entstehen auf dem Gelände des Klärwerks München I für die Stadtentwässerungswerke vier neue Faulbehälter mit einem Volumen von jeweils ca. 14.500 m³. Die Bauwerke wurden mit einer Höhe von 31,50 m über GOK als vollständig überdrückte Schale in Spannbetonbauweise geplant. Zusätzlich sind auf dem Baufeld noch ein unterirdisch gelegenes Betriebsgebäude sowie ein 155 m langer Installationskanal als Verbindung zu den bestehenden Anlagen des Klärwerks zu errichten.

Die Herstellung der Faulbehälter stellte an Schalungs- und Bewehrungstechnik höchste Ansprüche. So wurden trichterförmige, zylinderförmige und kegelförmige Sonderschalungen ohne Anker eingesetzt. Im hoch bewehrten Trichter waren zwischen der schlaffen oberen und unteren Bewehrung zusätzlich Ringspannglieder, 4 Lagen hyperbolische- und vertikale Vorspannbewehrung (Loops) zu verlegen.

- Leistungen**
- Planung und Optimierung des Gesamtablaufes und der Baustellenlogistik
 - Detaillierte Bauphasenplanung unter Berücksichtigung von fertigungstechnischen, kapazitiven, terminlichen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten
 - Erstellung von detaillierten Terminplänen mit strukturiertem Ressourcenmanagement

Auftraggeber Wayss & Freytag Ingenieurbau AG / Bauer Spezialtiefbau GmbH

Zeitraum seit 2003

